

Liebe Leserinnen und Leser,

2021 hat uns die Pandemie weiter begleitet. Es gab zwar Unwissenheit und Herausforderungen, aber auch viel sozialer Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Im Laufe der ersten Monate haben

Im Laute der ersten Monate haben wir all unsere Aktivitäten in ein digitales Format transformiert, was neue Möglichkeiten und Ideen mit sich gebracht hat.

Dennoch hatten wir uns riesig gefreut, ab Juni wieder Präsenz-Aktivitäten anbieten zu können und uns persönlich wiederzusehen.
Neue Kooperationen konnten sowie neue Mitglieder:innen und Teilnehmer:innen gewonnen werden.
Unsere Organisation hat ein neues zu Hause gefunden und damit weitere Möglichkeiten, mehr Menschen zu erreichen.

Wir haben die Pandemie als Chance gesehen und ein zweites Projekt ins Leben gerufen: Bunte Briefe.
Damit ist unsere Organisation für alle zukünftigen Szenarien vorbereitet.
Viele neue Ideen, Teamwork und eine große Portion Motivation haben uns begleitet und unser Team weiter gestärkt.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Kooperationspartner:innen für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken, bei unseren Teilnehmenden für das kontinuierliche Interesse und die Beteiligung und bei all unseren Teammitgliedern für die harte Arbeit, die Motivation, die neuen Ideen und die kreativen und schönen Momente, die wir zusammen verbracht haben.

Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2022, in dem wir unser Leben wie früher leben können, unsere Vision beharrlich weiterverfolgen und alles geben werden, um für mehr Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sorgen.



Lisi Brizuela Vorstandsvorsitzende Leb Bunt e.V.

Inhalt

2.

Unsere Projekte

- 2.1.0. Das Hallo Projekt
- 2.1.1 . Ziele
- 2.1.2 . Zielgruppe
- 2.2.0. Bunte Briefe
- 2.2.1. Ziele
- 2.2.2. Zielgruppe

1.

Der Verein

1.1.Gründungsgeschichte 1.2.Unsere Vision

3.

Das Hallo Projekt Programm

- 3.1. Gemeinsame Aktivitäten
- 3.2. Tandem-Programm
- 3.3. Community-Veranstaltungen
- 3.4. Erbrachte Leistungen
- 3.5. Erreichte Wirkung

4

Bunte Briefe

4.1. Konzept

6.

Finanzen

- 6.1. Finanzbericht
- 6.2. Finanzielle Situation
- 6.3. Ausblick

5

Struktur und Team

- 5.1. Team
- 5.2. Organigramm
- 5.3. Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen

7.

Impressum

 $oldsymbol{\Delta}$



Der Verein Leb Bunt e.V. hat zum Ziel, Senior:innen eine aktive Teilhabe am Kultur- und Gesellschaftsleben zu ermöglichen und Beziehungen sowie Netzwerke zu anderen Personen- und Kulturkreisen aufzubauen. Ebenso sollen junge in Deutschland lebende Einwander:innen in das Gesellschaftsleben integriert und gleichzeitig zu gesellschaftlichem Engagement und Verantwortungsbewusstsein ermutigt werden.

Die Vereinstätigkeit soll somit der Zusammenführung beider Personenkreise (Senior:innen und junge Einwander:innen) dienen und die generationenübergreifende Kommunikation ermöglichen und fördern.

Zudem verhilft die Vereinstätigkeit den Einwander:innen zur Verbesserung und Anwendung ihrer Deutschkenntnisse, während sie ebenso die zunehmende Alterseinsamkeit der Senior:innen bekämpft.

Letztlich wird durch die Zusammenführung auch der kulturelle und generationenübergreifende Austausch zwischen Deutschen und Personen aus anderen bzw. unterschiedlichen Kulturen gefördert.

Hieraus ergibt sich schlussendlich eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für beide Personenkreise, aber auch ein Abbau von gegenseitigen Vorurteilen sowie eine Förderung von Toleranz. Dies ist für die Verwirklichung des Gedankens der Völkerverständigung förderlich.

Der Verein Leb Bunt e.V. wurde am 19.12.2019 gegründet.

Gründungsgeschichte

Die Idee des "Das Hallo Projekts" wurde 2017 von der Gründerin Lisi Brizuela aufgrund eigener Erfahrungen als Einwanderin entwickelt. Lisi stammt ursprünglich aus einem kleinen Ort im argentinischen Teil Patagoniens. Bereits früh, während eines Schüleraustausches in Belgien, wurde Lisi's Leidenschaft für den kulturellen Austausch entfacht, woraufhin sie in Buenos Aires International Relations studierte. Während der Studienzeit engagierte sie sich ehrenamtlich in verschiedenen argentinischen Non-Profit-Organisationen, welche das Ziel verfolgen, benachteiligte bzw. einkommensschwache Familien sowie ausländische Studierende mit Hilfe von ehrenamtlicher Arbeit in das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Buenos Aires zu integrieren. Als Lisi 2013 schließlich nach Deutschland kam, kämpfte sie - wie bereits zuvor auch viele andere junge zugewanderte Frauen – mit vielen Benachteiligungen.

Eifrig versuchte sie so schnell wie möglich die deutsche Sprache zu lernen, während sie sich gleichzeitig in einer Kleinstadt in Bayern zurechtfinden und einleben musste bzw. wollte. Dabei beunruhigten sie primär die vielschichtig auftauchenden Probleme, wie zum Beispiel die allgegenwärtige Isolation, die sie erlebte. Im Laufe der Zeit formte sich ihre Idee von "Das Hallo Projekt". Lisi's Idee ist es, Menschen durch einen interkulturellen und generationsübergreifenden Austausch zusammenzubringen, um für Integration zu sorgen und gegen Einsamkeit vorzugehen. Durch das Zusammenbringen dieser beiden Bevölkerungsgruppen (junge Einwander:innen und Senior:innen) kann eine Situation der Überwindung von Einsamkeit, der aktiven Integration und gegenseitigen Hilfsbereitschaft geschaffen werden. Das Projekt ermöglicht jedem die Chance, aktiv am Gesellschaftsleben teilzunehmen. Mit der erfolgreichen Umsetzung von Das Hallo Projekt kam die Idee, den Verein Leb Bunt e.V. zu gründen, als Dach für Das Hallo Projekt sowie weitere soziale Projekte.

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Senior:innen und Einwander:innen aktiv teilnehmen und wo unterschiedliche Sprachen, Herkunft und Alter als wertvolle Ressourcen geschätzt werden. Wir stellen uns eine Gesellschaft vor, in der alle voneinander und miteinander lernen können und sich gegenseitig helfen.

Durch den Aufbau nachhaltiger Beziehungen, basierend auf Mitwirkung und Toleranz, gestalten wir eine offene und bunte Gemeinschaft für alle.

> Wir gehen weitgehend unbeachtete soziale Probleme an und engagieren uns auf lokaler und regionaler Ebene durch die Förderung von Selbsthilfe-Initiativen und bürgerschaftlichem Engagement.

> > Wir möchten die Ungleichheiten in Deutschland reduzieren. Alle Menschen sollen ihr Leben selbst bestimmen können unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Religion oder wirtschaftlicher

Der Abbau von Ungleichheiten stärkt den sozialen Zusammenhalt und fördert ein buntes und friedliches Miteinander.





Leb Bunt e.V. hat zwei Projekte ins Leben gerufen: Das Hallo Projekt und Bunte Briefe. **2.1.**Das Hallo Projekt



Das Hallo Projekt ist eine im April 2018 entstandene Initiative, welche den generationsübergreifenden und interkulturellen Austausch zwischen Senior:innen und Einwander:innen fördert und aktiv dazu beiträgt, die Einsamkeit beider Gruppen gemeinsam zu überwinden.

Das Projekt besteht aus drei Teilen: gemeinsamen Aktivitäten, einem Tandem-Programm und Community-Veranstaltungen für Einwander:innen. Zu den gemeinsamen Aktivitäten zählen Spaziergänge, Spiel- und Kulturabende sowie Diskussionsrunden, bei denen sich beide Gruppen kennenlernen, austauschen und Vorurteile abbauen können. Um langfristige Beziehungen aufzubauen, werden beim Tandem-Programm jeweils ein:e Senior:in und ein:e Einwander:in basierend auf gemeinsamen Interessen, Hobbys und ihrem Wohnort zusammengebracht, um ihre jeweiligen Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Schließlich lernen sich bei den Veranstaltungen für Einwander:innen unsere Teilnehmer:innen durch lockere und informelle Veranstaltungen kennen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, gegenseitig zu helfen und Freundschaften zu schließen.

Durch diese Win-win-Situation wird nicht nur die Integration von Einwander:innen und die aktive Teilhabe beider Gruppen an der Gesellschaft gefördert, sondern auch ein intergenerationelles und interkulturelles Miteinander geschaffen.

2.1.1. Ziele

Förderung des interkulturellen und generationsübergreifenden Austauschs zwischen Senior:innen und Einwander:innen.

Überwindung der Einsamkeit beider Gruppen. Förderung von Selbsthilfe und bürgerschaftlichem Engagement.

Förderung der Integration der Einwander:innen. Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse der Einwander:innen. 2.1.2. Zielgruppe

Senior:innen ab 60 Jahren, die in München und Umgebung wohnen. Einwander:innen zwischen 20 und 45 Jahren, die in München und Umgebung arbeiten, studieren und/oder Deutsch lernen und daran interessiert sind, ihre Sprachkenntnisse zu üben oder zu verbessern.

Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist das Sprachniveau A2.2. Die Eingrenzung des Alters (20-45 Jahre) basiert auf den offiziellen Zahlen des Statistischen Bundesamts, wonach diese Altersgruppe die stärkste Gruppe der Einwander:innen darstellt. Menschen außerhalb der gesetzten Altersgruppe sind bei unserem Projekt jedoch ebenso herzlich willkommen. Der Einwanderungsgrund spielt keine Rolle. Alle Interessenten, die Deutsch üben und sich in der Gesellschaft engagieren möchten, sind bei uns willkommen.

Die Interaktion und Kommunikation zwischen Menschen, unabhängig ihres Alters, Geschlechts oder ihrer Herkunft, fördert das Verständnis einer offenen Kultur und Gesellschaft. Daher wird durch das Projekt der Aufbau nachhaltiger Beziehungen basierend auf Mitwirkung, Toleranz sowie Meinungsfreiheit jenseits von sozialen Barrieren gefördert.

Unser Ziel ist es, eine Gemeinschaft zwischen Senior:innen und Einwander:innen aufzubauen. Wir wollen Einwander:innen motivieren, ihre Deutschkenntnisse zu üben und zu verbessern, sowie gleichzeitig den Senior:innen ermöglichen, fremde Länder und Kulturen näher kennenzulernen. Die Teilnehmer:innen erfahren und teilen hierdurch nicht nur bestehende Traditionen und kulturelle Eigenheiten, sondern entdecken auch neue Bräuche und Werte für ein gemeinschaftliches und friedliches Miteinander.



2.2. **Bunte Briefe**

Bunte Briefe ist ein Brieffreundschafts-Projekt zwischen Senior:innen und Zugewanderten mit dem Ziel, die Gemeinschaft zu fördern und zwischenmenschlichen Beziehungen zu vertiefen.

Das Brieftandem bietet die Möglichkeit, neue Beziehungen aufzubauen, Lebenserfahrungen und Erinnerungen auszutauschen sowie Schreibkompetenzen zu verbessern.

Es wird angestrebt, dass sich nach dem brieflichen Austausch eine Möglichkeit für ein persönliches Treffen und eine langfristige Freundschaft ergibt, welche auch nach der Teilnahme an diesem Projekt bestehen bleibt.

LASS UNS DEN BRIEFKASTEN WIEDER BUNT MACHEN!

Das Projekt Bunte Briefe existiert seit Oktober 2021.

2.2.1. Ziele

Bekämpfung der Alterseinsamkeit.

Übung und Verbesserung der schriftlichen Deutschkenntnisse der Einwander:innen.

Übung und Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse der Senior:innen.

Förderung des interkulturellen und generationsübergreifenden Austauschs durch eine Brieffreundschaft zwischen Senior:innen & Einwander:innen.

> 2.1.2. Zielgruppe

Senior:innen in Altersheimen.

Allein wohnende, Allein lebende Senior:innen.

Einwander:innen, welche Senior:innen helfen und/oder auch ihre schriftlichen Deutschkenntnisse verbessern möchten.



Das Hallo Projekt Programm

3.1.

Gemeinsame Aktivitäten

Gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. internationale Kulturnachmittage, Spaziergänge, Diskussionsrunden und Quizabende

Durch unsere gemeinsamen Aktivitäten bringen wir beide Bevölkerungsgruppen zusammen, um sich kennenzulernen, sich auszutauschen und Vorurteile abzubauen.

Unsere Aktivitäten finden nach den üblichen Bürozeiten sowie am Wochenende statt, so dass auch berufstätige Einwander:innen teilnehmen können.

Die Aktivitäten finden nur auf Deutsch und in einer angenehmen und vertrauensvollen Umgebung statt, wodurch die Einwander:innen ihre Deutschkenntnisse anwenden können, ohne dabei Angst vor Fehlern zu haben. Hier unterstützen und helfen sich alle Teilnehmenden gegenseitig.



3.2.

Tandem-Programm

Tandem-Programm, bei dem sich Senior:innen und Einwander:innen zu zweit treffen.

Wir stellen Kontakt zwischen Einwander:innen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, mit Senior:innen her, die neue Leute kennenlernen und ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen möchten.

Hierbei ist es uns besonders wichtig, nachhaltige, positive und persönliche Beziehungen zu schaffen. Deswegen organisieren wir ein Tandem-Programm, in dem sich Senior:innen und Einwander:innen zu zweit treffen. Diese Paare werden nach gemeinsamen Interessen, Hobbys und dem jeweiligen Wohnort gebildet.



3.3.

CommunityVeranstaltungen

Community-Veranstaltungen für die Einwander:innen, um sich besser in die Stadt zu integrieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ziel ist hierbei, dass sich die Einwander:innen untereinander besser kennenlernen, sich über Tipps und das Leben in Deutschland austauschen und sich nicht nur gegenseitig helfen, sondern auch Freundschaften schließen können.



3.4.

Erbrachte Leistungen

Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2021 durchgeführt:



3.4.1.

Gemeinsame Aktivitäten

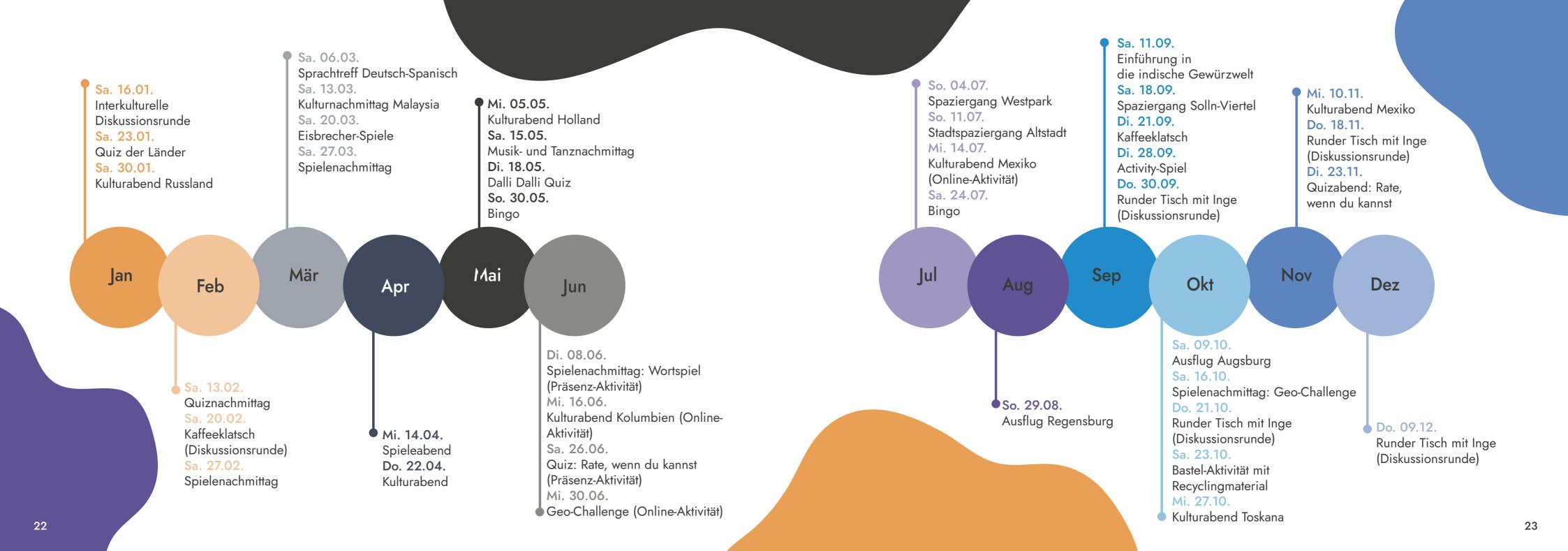
Von Januar bis Ende Mai wurden auf Grund des Lockdowns und der Corona-Beschränkungen alle Aktivitäten online durchgeführt.

Im Juni und Juli haben wir sowohl Online-, als auch Präsenz-Aktivitäten angeboten.

Von September bis Dezember fanden alle Aktivitäten in Präsenz statt.

Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2021 durchgeführt:





3.4.2.

Tandem-Programm

Unser Tandem-Programm dient zum
Lern- bzw. Verbesserungsprozess der
Deutschkenntnisse unserer internationalen
Teilnehmenden, sowie zur Verbesserung der
Fremdsprachenkenntnisse der Senior:innen.
Somit liegt der Fokus stark auf dem
interkulturellen und generationsübergreifenden
Austausch zwischen den Teilnehmenden.

Insgesamt hatten wir 2021 sieben Tandem-Partnerschaften.

Die Einwander:innen, die am Programm teilgenommen haben, kommen aus Italien, Spanien und den USA. Altersgruppe: zwischen 26 und 44 Jahren. Geschlechterverteilung: 5 Frauen und 2 Männer.

Die Senior:innen, die am Programm teilgenommen haben, sind zwischen 70 und 82 Jahren alt und kommen alle aus Deutschland.



3.4.3.

Community-Veranstaltungen für Einwander:innen

2021 hatten wir vor, eine Community-Veranstaltung pro Monat anzubieten. Jedoch mussten wir aufgrund der Pandemie viele der geplanten Community-Treffen absagen. Daraufhin konnten wir im Laufe des Jahres leider nur fünf Veranstaltungen ausschließlich für Einwander:innen organisieren.



25

3.5.
Erreichte
Wirkungen



Die Personengruppen, die wir erreicht haben, sind:

1) Einwander:innen:

Alter: Zwischen 20 und 45 Jahren **Geschlecht:** Frauen und Männer

Nationalität: Insgesamt waren im Jahr 2020 Einwander:innen aus 43 verschiedenen Ländern involviert: Ägypten, Albanien, Argentinien, Armenien, Australien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Honduras, Indien, Iran, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kolumbien, Libanon, Luxemburg, Mali, Mexiko, Nepal, Pakistan, Peru, Philippinen, Polen, Rumänien, Russland, Singapur, Slowenien, Spanien, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, USA und Venezuela.

Problemlagen: Integration, Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse, Einsamkeit.

Die Einwander:innen sind Berufstätige oder Studierende, die ihre deutschen Sprachkenntnisse üben und verbessern, neue Leute kennenlernen, einen Freundeskreis aufbauen oder Senior:innen treffen möchten, um etwas über die deutsche Sprache und Kultur zu lernen, oder anderen Einwander:innen und Senior:innen helfen möchten.



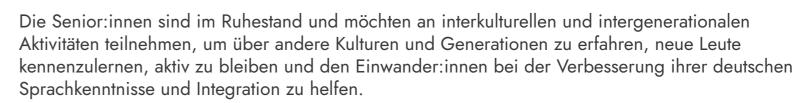
2) Senior:innen:

Alter: Zwischen 60 und 81 Jahren **Geschlecht:** Frauen und Männer

Nationalität: Deutsche

Problemlagen: Wenig soziale Kontakte, Einsamkeit, begrenzte Teilnahme an sozialen Aktivitäten auf Grund körperlicher und/

oder finanzieller Einschränkungen.



Während der Durchführung der persönlichen Aktivitäten haben wir folgende Ziele erreicht: Verbesserung der Deutschkenntnisse der Einwander:innen, Förderung des interkulturellen und generationsübergreifenden Austausches und ein Beitrag dazu, dass die Teilnehmenden ihre verstärkte soziale Isolation überwinden konnten. Der Schwerpunkt all unserer Aktivitäten lag auf der Vermittlung von kulturellen Eigenheiten und der Ermutigung unserer Teilnehmenden, über ihre eigene und andere Kulturen zu reden.



28



4.1.

Konzept

Bunte Briefe ist ein Brieffreundschaftsprojekt zwischen Zugewanderten und Senior:innen.

Durch ein Matching nach gemeinsamen Interessen und Hobbys bringen wir ein:e Senior:in und ein:e Einwander:in für einen Briefaustausch zusammen.

Alle teilnehmenden Personen müssen ein Formular ausfüllen, das online oder in Papierform zur Verfügung gestellt wird. Auf diesem Formular stehen Fragen bezüglich der Kontaktaufnahme sowie einige persönliche Fragen zu Hobbys und Interessen. Leb Bunt e.V. führt anschließend ein Matching zwischen Senior:innen und Einwander:innen zu gemeinsamen Interessen oder persönlicher Geschichte der Teilnehmenden durch.

Beide Teilnehmenden erhalten ein "Willkommenspaket", mit dem der Briefaustausch beginnen kann.

Der bzw. die Teilnehmende aus der Gruppe der Einwander:innen schreibt den ersten Brief und hat die Möglichkeit, zu erwähnen, ob der Brief korrigiert werden soll.

Der bzw. die zugeordnete Teilnehmende aus der Gruppe der Senior:innen bekommt den Brief zugeschickt und antwortet mit oder ohne Hilfe von Pflegepersonal. Der Briefwechsel kann sich fortsetzen.

Über den Verlauf der Brieffreundschaft erkundigen wir uns anfänglich monatlich, anschließend alle zwei Monate. Falls die Brieffreundschaft nicht funktioniert, informieren wir uns über die Gründe, versuchen dem Abhilfe zu schaffen oder bieten andernfalls den Teilnehmenden einen bzw. eine neue Briefpartnerin an. Ziel ist es, dass sich nach dem Briefwechsel / dem brieflichen Austausch eine Möglichkeit für ein persönliches Treffen ergibt und damit eine langfristige Freundschaft nach der Teilnahme an diesem Projekt bestehen bleibt.





5.1.

Team

Geschäftsführung: Lisi Brizuela

App-Entwicklung: Moritz Bogs, Sharmin Khan

Buchhaltung: Marco Malpezzi Branding Strategy: Paula Suarez

Fundraising: Giulia Vichi

Graphic Design und Media Resources: Alice Iuri, Winifred Ting

IT-Support: Anita Singh

Kommunikation und Content Creation: Chiara Ridolfi Koordination Aktivitäten: Maria Vitaller, Carmen Tome

Korrekturen: Angelika Strigl People & Culture: Loren Diaz

Das Hallo Projekt-Aktivitäten: Anna Hartl, Berna Bekmezci, Carmen Tomé, Diana Melendez, Ekaterina Bashurova, Linus Gerdes,

Radhika Sudharshini Gopinath, Vera Mangels, Wing Wai Lai

Projekt-Support: Aylen Siemienovich, Fazail Ahmad, Marion Ritters

Social Media: Annarina Kemnitz

Website Management: Benjamin Zinke, Paula Diaz

Praktikant:innen: Lidiia Parkhomova, Loren Diaz, Fred Ting, Chiara Ridolfi, Shantanu Kakkar, Maria Striem, Diana Melendez

Unsere Gründungsmitglieder sind: Aylén Siemienovich, Leticia Fimiani, Lisi Brizuela, Marco Braun, Marco Malpezzi, Maria Vitaller und Paula Suarez.

Unsere Vorstandsmitglieder sind: Lisi Brizuela und Marco Braun.

Tolle Menschen, die uns helfen



Aylen Siemienovich



Leticia Fimiani



Lisi Brizuela



Marco Braun



Marco Malpezzi



Maria Vitaller



Paula Suarez



Annarina Kemnitz



Anita Singh



Alice Iuri



Winifred Ting



Benjamin Zinke



Paula Diaz



Moritz Bogs



Sharmin Khan



Giulia Vichi



Chiara Ridolfi



Loren Diaz



Carmen Tome



Angelika Strigl



Lidiia Parkhomova



Shantanu Kakkar



Maria Striem



Anna Hartl



Berna Bekmezci



Diana Melendez



Ekaterina Bashurova



Linus Gerdes



Radhika Sudharshini



Vera Mangels



Wing Wai Lai



Marion Ritters



Fazail Ahmad



5.2. Organigramm



5.3.

Kooperationspartner:innen & Unterstützer:innen

Unsere Arbeit und ihre Ergebnisse waren im Jahr 2021 nur durch den ausdauernden Einsatz unserer Unterstützer:innen, Kooperationspartner:innen und Förder:innen möglich.

Leb Bunt e.V. wurde gefördert durch:



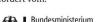


Landeshauptstadt München **Sozialreferat**











Unsere Kooperationspartnerschaften:



Riem

Westpark Haidhausen Isarvorstadt Solln-Forstenried Kleinhadern-Blumenau







6. Finanzen

Leb Bunt e.V. finanziert sich durch Spenden, Fördermittel aus Wettbewerben und öffentliche Zuschüsse. Der folgende Abschnitt gibt eine Übersicht über die finanzielle Struktur unseres Vereins.



Einnahmen- Überschussrechnung mit ertragssteuerlicher Zuordnung

mit ortragestougrlicher Zuardnung

	ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Zweck- betrieb	wirtschaftl. Bereich	Gesamt
EINNAHMEN - KONTEN					
IDEELLER BEREICH					
210 Spenden mit Zuwendungsbestätigung	+10.500,00	+0,00	+0,00	+0,00	+10.500,00
215 Spenden ohne Zuwendungsbestätigung	+1.744,00	+0,00	+0,00	+0,00	+1.744,00
232 Zuschüsse von Behörden	+11.556,00	+0,00	+0,00	+0,00	+11.556,00
234 Sonstige Zuschüsse	+6.260,00	+0,00	+0,00	+0,00	+6.260,00
SUMME IDEELLER BEREICH	+30.060,00	+0,00	+0,00	+0,00	+30.060,00
SUMME EINNAHMEN - KONTEN	+30.060,00	+0,00	+0,00	+0,00	+30.060,00
AUSGABEN - KONTEN					
MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF					
600 Materialaufwand	-604,83	+0,00	+0,00	+0,00	-604,83
607 Essenseinkauf	-89,06	+0,00	+0,00	+0,00	-89,06
609 Getränkeeinkauf	-1,70	+0,00	+0,00	+0,00	-1,70
SUMME MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF	-695,59	+0,00	+0,00	+0,00	-695,59
PERSONALAUFWAND					
650 Löhne / Gehälter	-5.400,00	+0,00	+0,00	+0,00	-5.400,00
672 Sozialaufwendungen	-1.699,18	+0,00	+0,00	+0,00	-1.699,18
674 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-48,29	+0,00	+0,00	+0,00	-48,29
680 Reisekostenerstattungen	-624,80	+0,00	+0,00	+0,00	-624,80
SUMME PERSONALAUFWAND	-7.772,27	+0,00	+0,00	+0,00	-7.772,27
AUFWAND FÜR VEREINSMITGLIEDER					
702 kleine Aufmerksamkeiten	-248,64	+0,00	+0,00	+0,00	-248,64
717 Fortbildungskosten	-143,90	+0,00	+0,00	+0,00	-143,90
SUMME AUFWAND FÜR VEREINSMITGLIEDER	-392,54	+0,00	+0,00	+0,00	-392,54

	ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Zweck- betrieb	wirtschaftl. Bereich	Gesamt
GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN					
776 Andere Gebühren	-8,55	+0,00	+0,00	+0,00	-8,55
SUMME GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN	-8,55	+0,00	+0,00	+0,00	-8,55
KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)					
795 Kontoführungsgebühren	-5,90	+0,00	+0,00	+0,00	-5,90
SUMME KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)	-5,90	+0,00	+0,00	+0,00	-5,90
SONSTIGE KOSTEN					
800 Mieten/Pachten für Geschäftsräume & Grundstücke	-2.225,30	+0,00	+0,00	+0,00	-2.225,30
820 Buchhaltungskosten	-160,65	+0,00	+0,00	+0,00	-160,65
822 Porto	-351,85	+0,00	+0,00	+0,00	-351,85
823 Bürobedarf	-803,26	+0,00	+0,00	+0,00	-803,26
830 Telefon	-384,45	+0,00	+0,00	+0,00	-384,45
833 Versicherungen (ohne KFZ)	-299,00	+0,00	+0,00	+0,00	-299,00
835 Laufende EDV Kosten	-423,58	+0,00	+0,00	+0,00	-423,58
841 Andere Verwaltungskosten	-49,90	+0,00	+0,00	+0,00	-49,90
844 Bewirtungskosten	-274,57	+0,00	+0,00	+0,00	-274,57
850 Werbungskosten	-2.413,99	+0,00	+0,00	+0,00	-2.413,99
SUMME SONSTIGE KOSTEN	-7.386,55	+0,00	+0,00	+0,00	-7.386,55
SUMME AUSGABEN - KONTEN	-16.261,40	+0,00	+0,00	+0,00	-16.261,40
Ergebnis	+13.798,60	+0,00	+0,00	+0,00	+13.798,60

45

Leb Bunt e.V. Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

6.2.

Finanzielle Situation

2021 konnten wir Spendeneinnahmen und Fördermittel in Höhe von 30.060 Euro realisieren. Das Geschäftsjahr konnte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.798,60 Euro abgeschlossen werden. Der entstandene Gewinn wird im Geschäftsjahr 2022 dem satzungsmäßigen Zweck entsprechend eingesetzt werden.

Für das Geschäftsjahr 2022 streben wir einen Umsatz von 40.000 Euro an. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Fundraising-Fokus weiterhin auf öffentlichen Zuschüssen, Fördermitteln aus Wettbewerben sowie Spenden liegen. Zudem wird ein Programm mit Unternehmenskooperationen hinzugefügt sowie die Kontaktaufnahme zu Stiftungen.

6.3. Ausblick

Die Pandemie begrenzte weiterhin soziale Kontakte und verstärkte damit die soziale Isolation und Einsamkeit der Menschen.

Trotz Lockerungen in Bezug auf die Covid-Regelungen hatten viele unserer Teilnehmenden noch Angst davor, sich persönlich zu treffen.

Dank der Entwicklung unseres zweiten Projekts konnten wir auch diese Gruppe begleiten und fortführend Menschen zusammenbringen. Wir freuen uns sehr, Aktivitäten für alle anbieten zu können.

2022 werden wir weiter Brücken zwischen Generationen und Kulturen bauen und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Selbst wenn sich neue Herausforderungen auftun, werden wir diese als Team meistern.

Zusammen können wir eine offene, bunte und friedliche Gesellschaft erreichen.

Impressum:

Leb Bunt e.V.

c/o MUCBOOK Medienhaus München Rosenheimer Straße 139 81671 München

Telefon: +49 171 3398766 E-Mail: contact@leb-bunt.org

www.leb-bunt.org

https://www.facebook.com/dashalloprojekt/https://www.instagram.com/dashalloprojekt/

Vertreten durch:

Lisi Brizuela

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: VR 208459

Spendenkonto:

Leb Bunt e.V.

IBAN: DE79 8306 5408 0004 1982 39 BIC (SWIFT-Code): GENO DEF1 SLR

Deutsche Skatbank

Grafikdesign:

Deema Alkabab

